Meisenthal: Aus der Form holen

Auteur : Julia Percheron

Date : 29 Juni 2023

Meisenthal präsentiert mit ***Sortir du moule*** (Aus der Form holen) Werke aus Glas mit einem besonderen Herstellungsprozess. Entdeckung eines außergewöhnlichen Savoir-faire.

Im Laufe der Jahre haben Designer und Glasbläser neue Blastechniken im Centre international d'Art verrier de Meisenthal entwickelt. Formen aus Papier, Korbweide oder Glasfaser haben erstaunliche Kreationen hervorgebracht. Unter den 14 präsentierten Werken zieht das Projekt *Pixel* die Aufmerksamkeit auf sich. Das vom Deutschen Sebastian Sittinger benutzte Guss-Dispositiv „*erinnert an ein Folterwerkzeug, ist aber keins*", lacht Guy Rebmeister, der stellvertretende Direktor des CIAV. Diese bizarre Vorlage aus Stahl enthält 64 Kugeln, die mit Schiebern verbunden sind, was unzählige ku?nstlerische Möglichkeiten gibt. Die aufgeblähten Kompositionen *Lava* der

Spanierin Berta Riera Pomes ihrerseits entstammen aus einer Holz-Verschalung, deren Inneres mit Kork-Platten verkleidet ist. Kein traditionelles Glasblasen mehr, in Trockenöfen aus Gusseisen oder Aluminium, das geschmolzene Kristall dringt in die Zwischenräume des Werkstoffs ein und bringt schließlich ein verblu?ffendes Objekt zutage, das an die Überreste eines Vulkanausbruchs erinnert.

Im Centre international d’Art verrier **(Meisenthal) bis 22. Oktober**

site-verrier-meisenthal.fr